

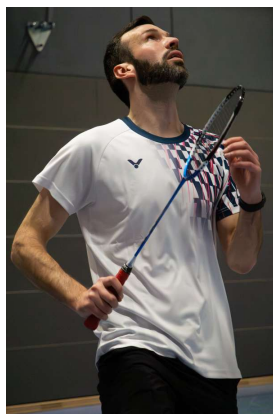


Gute Platzierungen beim Midnight Cup

Oestringer Badminton Spieler überzeugen

Am vergangenen Wochenende waren die Badmintonspieler des TuS Oestringen beim Midnight Cup der SV Eintracht Oldenburg am Start – und kehrten mit starken Platzierungen zurück.

Im Damendoppel C waren nur wenige Paarungen gemeldet, sodass weder eine Gruppen- noch eine K.o.-Phase gespielt wurde. Stattdessen trat jedes Doppel im Modus „Jeder gegen jeden“ an. Die Platzierung wurde nach Siegen, Sätzen und Punkten ermittelt. Alexandra Wille und Vanessa Würl verpassten den Turniersieg nur knapp: Aufgrund eines zusätzlich gespielten Satzes mussten sie sich am Ende mit dem zweiten Platz hinter Amina Lufti und Nadja Pioch zufriedengeben.



Im Herrendoppel wurde zunächst eine Gruppenphase mit anschließender K.-o.-Runde ausgetragen. Hauke Hubert und Jens Zimmermann beendeten ihre Gruppe als Zweitplatzierte. Wilko Bieder, der gemeinsam mit Mario Behrens vom SVC Wilhelmshaven antrat, sicherte sich den ersten Platz in der Gruppenphase. Andreas Kretz spielte zusammen mit Malte Rohlof vom BV Varel und zog ebenfalls als Gruppenzweiter in die K.-o.-Phase ein.

Damit erreichten alle Paarungen das Achtelfinale. Dort kam es zu einem vereinsinternen Duell zwischen Hubert/Zimmermann und Bieder/Behrens. Wilko Bieder und Mario Behrens setzten sich deutlich durch und zogen ins Viertelfinale ein. Andreas Kretz und Malte Rohlof hatten im Achtelfinale ein Freilos und standen somit direkt im Viertelfinale, mussten sich dort jedoch dem späteren Turniersieger geschlagen geben.

Bieder und Behrens überzeugten auch im Viertelfinale und erreichten das Halbfinale. Dort unterlagen sie dem späteren Erstplatzierten. Im Spiel um Platz drei lieferten sie sich schließlich ein spannendes Drei-Satz-Duell. Trotz einer zwischenzeitlichen 14:7-Führung mussten sie sich am Ende knapp geschlagen geben.

Unterm Strich blickt der TuS Oestringen auf ein erfolgreiches Turnierwochenende zurück, bei dem die Spieler mit starken Leistungen und mehreren vorderen Platzierungen überzeugten.